

Protokoll Netzwerktreffen Wiesbaden weltweit

Donnerstag 23.11.2023, 9:30 Uhr bis 13:00 Uhr, anschließend Zeit für informellen Austausch

Bürgersaal Georg-Buch-Haus

Tagesordnung	
09:00 Uhr	Ankommen und Getränke
09:30 Uhr	Eröffnung durch Conny Meyne und Werner Müller und Protokollcheck
09:45 Uhr	Grußworte der Dezernentin Dr. Becher
10:00 Uhr	Einblicke in den Alltag von Carlos Juez Lanza – Internationaler Freiwilliger aus Kolumbien
10:15 Uhr	Keynote: „Nachhaltigkeit und internationale Jugendarbeit- das geht?!“ Linda Koch (Uni Würzburg) und Nina Festing (transfer e.V.)
10:50 Uhr	Vorstellung der Workshops
11:00 Uhr	Pause
11:15 Uhr	Workshops
12:15 Uhr	Vorstellung der Ergebnisse
12:20 Uhr	Neues aus dem Netzwerk
12:55 Uhr	Auswertung und Verabschiedung
13:00 Uhr	Gallery Walk und Ausklang bei Getränken und Imbiss
1.	Eröffnung
	Das Netzwerktreffen begann mit einer herzlichen Begrüßung von Conny Meyne, Steuerung von Wiesbaden International, und Moderator Dr. Werner Müller. Das Oberthema des Treffens war "Nachhaltigkeit in der Internationalen Jugendarbeit" mit seinen verschiedenen Dimensionen.
2.	Protokollcheck NWT 04.05.2023
	Dr. Werner Müller stellte den Protokollcheck des vorherigen Treffens vom 04.05.2023 vor. Er gab außerdem eine Zusammenfassung der besprochenen Themen und informierte über neue Entwicklungen: - Keine Anmerkungen aus dem Netzwerk zum Protokoll vom 04.05.2023 - Fachlicher Input: "Input Visa & Co – Herausforderungen für jugendliche Reisende ohne EU-Pässe". - Ernennung des neuen Schirmherrn Tom Schwarze und Verabschiedung von Sozialdezernent Christoph Manjura. - Vorstellung von Fortbildungsangeboten: "Get on board" (kommunal) – 27.06., "Connectivity" – 22.06. Internationale Juleica (Stadtjugendring). - Offenes Angebot: Workshop "Macht Euch laut für eine bessere Welt - erfolgreiche Lobbyarbeit für die internationale Jugendarbeit!" (Alexandros Vetter/ Weltblick e.V.) am 08.12.2023, Anmeldung unter jugendinternational@wiesbaden.de. - Verschiebung des internationalen Netzwerktreffens aufgrund der aktuellen HH Situation.

	- Hinweis: Das Protokoll wird im internen Bereich auf www.wiesbaden-international.de bereitgestellt – wer noch keinen Login hat kann diesen auf der Homepage beantragen: www.wiesbaden-international.de/login
3.	Grußworte der Dezernentin Dr. Becher
	Sozialdezernentin Dr. Becher unterstrich die Bedeutung der internationalen Jugendarbeit in Zeiten globaler Krisen. Es fanden Haushaltsberatungen statt mit dem Ziel die Angebote der Jugendarbeit erhalten werden sollen. Frau Dr. Becher gibt einen Überblick über Jugendbegegnungen, Jugendreisen und Auslandspraktika, die im Rahmen von Wiesbaden International 2023 stattgefunden haben.
4.	Einblicke in den Alltag von Carlos Juez Lanza – Internationaler Freiwilliger aus Kolumbien
	Carlos Juez ist zurzeit internationaler Freiwilliger aus Kolumbien, der mit volunta seinen Freiwilligendienst in zwei städtischen Jugendzentren (STZ Gräselberg und JUZ Biebrich) ableistet. - Im Interview macht Carlos Juez deutlich, dass Jugendarbeit auch mit zunächst wenig Sprachkenntnissen möglich ist. - Benjola Kapplani (Sozialarbeiter*in vom JUZ Biebrich) betont, dass er aufgrund seines Alters einen besonderen Zugang zu den Jugendlichen hat und eine Vorbildfunktion einnimmt. - Diese Zusammenarbeit mit Carlos Juez ist auf vielen Seiten bereichernd: für das Jugendzentrum, die Jugendlichen als auch Carlos Juez persönlich. - Carlos Juez konnte zudem eine pädagogisch begleite Jugendreise des Stadtteilzentrum Gräselberg nach Slowenien begleiten.
5.	Keynote: Nachhaltigkeit und internationale Jugendarbeit- das geht?!“ von Linda Koch (Uni Würzburg) und Nina Festing (transfer e.V.)
	Linda Koch von der Uni Würzburg und Nina Festing von transfer e.V. präsentierten zum Thema "Nachhaltigkeit und internationale Jugendarbeit – das geht?!" ihre Keynote mit einer begleitenden Powerpoint-Präsentation. Die Powerpoint Präsentation befindet sich im internen Bereich der Webseite.
6.	Pause
	Zeit für informellen Austausch.
7.	Workshops
	Es fanden vier Workshops zu folgenden Themen statt: 1. „Finanzierungsmöglichkeiten“: Karima Chaban (Stadtjugendring), Filomena Berg (Hessisches Ministerium für Soziales und Integration) und Christina Schmitz (Jugend für Europa) 2. „Wiesbaden nachhaltig International: Austausch über Herausforderungen und Potentiale“: Linda Koch (Uni Würzburg) und Nina Festing (transfer e.V.) 3. „Die 4 im Fokus – Das BNE Netzwerk Wiesbaden stellt sich vor“: Mareen Henselowsky (BNE Netzwerk) und Stefan Haas (Piensa Stiftung) 4. „Open Space“/ Coaching: Werner Müller (Moderation) und Tom Schwarze (Schirmherr Wiesbaden International)
8.	Vorstellung der Ergebnisse der Workshops
	1. Workshop „Finanzierungsmöglichkeiten“: - Individualbeihilfe, Stadtjugendring Wiesbaden: https://sjr-wiesbaden.de/service/#individualbeihilfe - Hessisches Ministerium für Soziales und Integration (HMSI): https://soziales.hessen.de/kinder-und-jugendliche/jugendarbeit-und-beteiligung https://soziales.hessen.de/kinder-und-jugendliche/jugendhilfe/inklusion-in-der-kinder-und-jugendhilfe - Jugend für Europa:

	https://www.erasmusplus-jugend.de/ https://www.solidaritaetskorp.de/ https://www.erasmusplus-jugend.de/foerderung/leitaktion-1/jugendpartizipationsprojekte/ - Europawahl und Fördermöglichkeiten: https://euopanetzwerk.hessen.de/veranstaltungen/europawochen/zuwendungsmoeglichkeiten 2. „Wiesbaden nachhaltig International: Austausch über Herausforderungen und Potentiale“: In diesem Workshop wurde sich zunächst über die persönliche und berufliche Motivation für die Umsetzung von Nachhaltigkeit bei der (internationalen) Arbeit ausgetauscht. Hier wurden deutlich, dass oftmals persönliches Interesse dazu führt, dass eine nachhaltige Projektumsetzung angestrebt wird. Bei den Herausforderungen, um eine nachhaltige Jugendbegegnung umzusetzen, sind neben den zeitlichen und finanziellen Ressourcen, auch das fehlende Bewusstsein sowie das Wissen sowohl bei den Fachkräften als auch den Jugendlichen genannt worden. Als Potentiale und Ressourcen wurden, neben der Fachstelle Wiesbaden International, die beratend zur Seite stehen kann, die Partizipation der Jugendlichen als Gelingensbedingungen für Nachhaltigkeit in der (internationalen) Jugendarbeit genannt. Das Thema Nachhaltigkeit kann „erschlagend“ wirken. Der Fokus darauf, was bereits schon nachhaltig in der Einrichtung, bzw. in der eigenen Arbeit umgesetzt wird, kann dagegen helfen. Die Fachstelle Wiesbaden International stellt darüber hinaus Materialien zur nachhaltigen Umsetzung von (internationalen) Jugendreisen zur Verfügung, u.a. im internen Bereich. 3. „Die 4 im Fokus – Das BNE Netzwerk Wiesbaden stellt sich vor“: Neben der Vorstellung von BNE und dem BNE Netzwerks in Wiesbaden, wurde auf die 17 Nachhaltigkeitsziele eingegangen und aufgezeigt, warum gerade Ziel 4 „Bildung“ eine besondere Bedeutung auch für die (internationale) Jugendarbeit hat. Gemeinsam wurde sich ausgetauscht, wie das BNE Netzwerk bei internationalen Jugendbegegnungen mitwirken und angefragt werden kann. Die Ergebnisse nehmen die Workshopleitenden mit in das BNE-Netzwerk zur weiteren Bearbeitung. Das Team Wiesbaden International prüft, ob es ein Folgeworkshop geben kann. Ziel wäre es eine Angebotsliste für internationale Jugendarbeit zu entwickeln. Stichworte Modkarten: <i>Vision fertiges Angebot welches man buchen kann z.B. HSRM / Workshoptag Angebote Nachhaltigkeit / Natur / WS zu mehr Nachhaltigkeit im Alltag / BNE Themen in Programmgestaltung von Jugendbegegnungen / Natur Schutz – Bewusstsein → Bildung(niedrigschwellig) zum Thema / Spannendes (!) Projekt im Rahmen einer IJB / ½ Tag bis 1 Tag oder eine Woche? / „Ohne Worte“ Anpacken !?! / BNE im Öffentlichen Raum erleben /</i> <i>Berufsorientierung (Berufsfelder im „Nachhaltigkeitsbereich“) / int. ÖKO Camps: - Praxis-Projekte zu versch. Themen – Technologien – Naturprojekte – Ökologische Versorgung / Geschlechter Aspekte wie Rollen zuschr. Männlich weiblich unter den zugeschriebenen A-Bereichen (Familie, Care-Arbeit, Ernährung) beachten</i> <i>Projekte im Wellritztal weil nah an der Jugendherberge Wiesbaden / Clean up im Raum der TN → Mülltrennung → Müllvermeidung / Pflanzensamen Austausch Projekt / BioKonstruktion Lernen und benutzen / Wasser Trinkwasser in IJB → Leitungswasser → Müllvermeidung / Obstbäume pflanzen → im Austauschland</i> <i>Beratung f. eine umfassende nachhaltige IJB / nachhaltige Werbemittel Gastgeschenke / Kann aus dem Austausch grenzübergreifende Zusammenarbeit werden? Wenn ja wie? / Verfestigung von internationalen Kooperationen</i> 4. „Open Space“/ Coaching: Individuelle Beratung zu (privaten und beruflichen) Fragestellungen. Themen sind z.T. vertraulich und werden daher nicht im Protokoll benannt.
9.	Neues aus dem Netzwerk

	Es wurden Neuigkeiten und Termine aus dem Netzwerk verkündigt: - Neu dabei im Netzwerk: Referat für Europa und Fördermanagement im Dezernat VII - Dezernat für Smart City, Europa und Ordnung, Landeshauptstadt Wiesbaden - Seit September neue Partnerstadt von Wiesbaden: Kamjanez –Podilskij in der Ukraine - Termine: - o 08.12.2023 von 10:00 -13:00 Uhr: Workshop „Macht Euch laut für eine bessere Welt - erfolgreiche Lobbyarbeit für die internationale Jugendarbeit!“ mit Alexandros Vetter von Weltblick e.V. Anmeldung per Email an jugendinternational@wiesbaden.de - o 07.05.2024: Netzwerktreffen „Wiesbaden weltweit“ am Nachmittag - Hinweis auf EDU Larp „Der Prozess“: interaktives Rollenspiel für bis zu 60 Jugendliche, auch auf Englisch durchführbar. Mehr Informationen sind auf der Webseite von Epic Education zu finden. - Weitere Informationen zu Nachhaltigkeit und internationaler Jugendarbeit, Methodensammlungen sowie themenbezogene Veranstaltungshinweise sind im internen Bereich zu finden.
10.	Auswertung und Verabschiedung
	Die Auswertung der Veranstaltung erfolgte über i-eval. Die Verabschiedung erfolgte durch Werner Müller und Conny Meyne, mit besonderem Dank an die Kolleg*innen vom Georg Buch Haus, die im besonderen Maße zur erfolgreichen Durchführung der Veranstaltung beigetragen haben.
11.	Informeller Ausklang bei Getränken und Imbiss + Gallery Walk
	Das Treffen endete mit einem Gallery Walk, Posterpräsentationen der deutsch-österreichischen Mädchenbegegnung in Dornbirn vom JUZ Georg-Buch-Haus und dem Mädchentreff Wiesbaden sowie einer Fotoshow der Jugendreise vom JUZ Georg-Buch-Haus nach Malta. Anschließend folgte ein informeller Austausch beim Mittagessen.

Nächster Termin für das Netzwerk Wiesbaden weltweit:

Netzwerktreffen Wiesbaden weltweit: Mittwoch 07.05.2024 – 16:00 - 20:00 Uhr + Imbiss
--

Für das Protokoll: Anne Eichhorn, Philipp Hanusch, Conny Meyne